

**Projekttitel: Ausstellung „Toleranz ausstellen – Nazis abstellen“**

**Schularten:** BES, MS, RS, WS, FOS/BOS, Gym, FS

**Jahrgangsstufen:** 9 – 13

**Zeitungsumfang:** mind. 6 Unterrichtsstunden für die künstlerisch-kreative Umsetzung

**Fach / Fächergruppe:** Religion/Ethik, Kunst, Sozialkunde

**Fächerübergreifende Bildungsziele:** Politische Bildung, Künstlerische Bildung, Medienbildung/Digitale Bildung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung, Interkulturelle Bildung

**Außerschulische Partner**

Evangelisches Bildungswerk Regensburg, Pädagogische Hochschule Steiermark

**Kosten:** ggf. für Präsentationsmaterial (Plakate, Stifte, Farben, Kleber)

**Projekt durchgeführt von:** StD Günter Kohl, Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller Schwandorf, im Jahr 2005 in Kooperation mit Partnerberufsschulen in Italien und Österreich im Rahmen eines Comenius-Projekts

**Projektbeschreibung:**

Das Ausstellungsprojekt „Toleranz ausstellen – Nazis abstellen“ wurde während eines dreijährigen EU-Schulentwicklungsprojekts „Rechte Gewalt und ihre Prävention“ realisiert. Dabei beschäftigten sich Schülerinnen und Schülern in den drei beteiligten Partnerberufsschulen BSZ Oskar-von-Miller Schwandorf, LBS Savoy Meran (Italien) und LBS Hartberg (Österreich) mit Themenbereichen zur Demokratieerziehung, die im Anschluss an die fachliche Erörterung künstlerisch-kreativ umgesetzt werden sollten. In Schwandorf widmete man sich dem Bereich Rechtsextremismus/Nazismus, in Meran dem Bereich Menschenrechte und in Hartberg dem Bereich Toleranz.

Es entstanden in allen drei Schulen hervorragend gestaltete Plakate in der Größe DIN A3, die zu einer Ausstellung zusammengefasst wurden. Dabei wurde es den Schülerinnen und Schülern freigestellt, ob sie ihren Beitrag alleine oder gemeinsam mit anderen bearbeiten wollten. Ebenso konnten sie wählen, ob sie ihr Werk digital oder analog mit Stiften bzw. Aquarellfarben gestalten würden.

Zum ersten Mal wurde die Ausstellung in den Räumen des Evangelischen Bildungswerks Regensburg gezeigt. Eröffnet wurde sie vom damaligen Regierungspräsidenten der Oberpfalz, Dr. Wolfgang Kunert. Die Schau fand großen Anklang und wurde im Anschluss am Beruflichen Schulzentrum Oskar-von-Miller Schwandorf, an der LBS Savoy Meran, an der LBS Hartberg, drei weiteren Berufsschulen in der Steiermark und an der Berufspädagogischen Akademie des Österreichischen Bundes in Graz präsentiert. An allen Ausstellungsorten stießen die 33 ausgestellten Plakate auf großes Interesse und gaben Anstoß für Diskussionsprozesse.



## Angestrebter Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler schulen u. a. folgende Kompetenzen zur Demokratiefähigkeit:

- Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik und Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- Sie setzen sich mit ethischen Begründungen und Deutungen politischen Handelns auseinander und verinnerlichen demokratische Wertvorstellungen und Einstellungen, die sie vertreten, leben und wenn nötig auch verteidigen.
- Sie bringen politik- und gesellschaftsbezogene Meinungen sowie Interessen ein und setzen diese in kreativ-künstlerischer Weise um.
- Sie zeigen die Fähigkeit zur Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.

## Praxiserfahrungen:

Schülerinnen und Schüler Thematiken im Bereich der Demokratie- bzw. Werteerziehung auf künstlerisch-kreative Art und Weise umsetzen zu lassen, fördert deren Interesse und Einsatzbereitschaft. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass das, was auf künstlerisch-kreative Weise gestaltet wird, als innere Haltung zurückbleibt und Wertmaßstäbe verankert. Wichtig ist es dabei, den Leistungsgedanken außen vor zu lassen und auf Notengebung zu verzichten. Der Lohn für das Engagement der Schülerinnen und Schüler wird das Interesse der Ausstellungsbesucher und deren positives Feedback sein.

## Anmerkungen:

- Das Projekt eignet sich für alle Schularten
- Voraussetzung sind Grundkenntnisse zu den Themenbereichen Menschenrechte, Toleranz, Rechtsextremismus
- Es bietet sich an, das Projekt fächerübergreifend zu gestalten
- Lehrerinnen und Lehrer können sich Ideen für den vorbereitenden Unterricht über die Thematik Werte bei den Wertebeauftragten der verschiedenen Schularten in den einzelnen Regierungsbezirken einholen.
- Ebenso stehen die für die Extremismusprävention an Schulen (Rechtsextremismus, Islamismus/Salafismus) zuständigen Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz, von denen es in jedem Regierungsbezirk an den Staatlichen Schulberatungsstellen deren zwei gibt, unterstützend zur Seite, wenn Lehrerinnen und Lehrer unterrichtliche Hilfen benötigen.



## Weiterführende Informationen und Links:

Link zur Beschreibung der Ausstellung in Österreich:

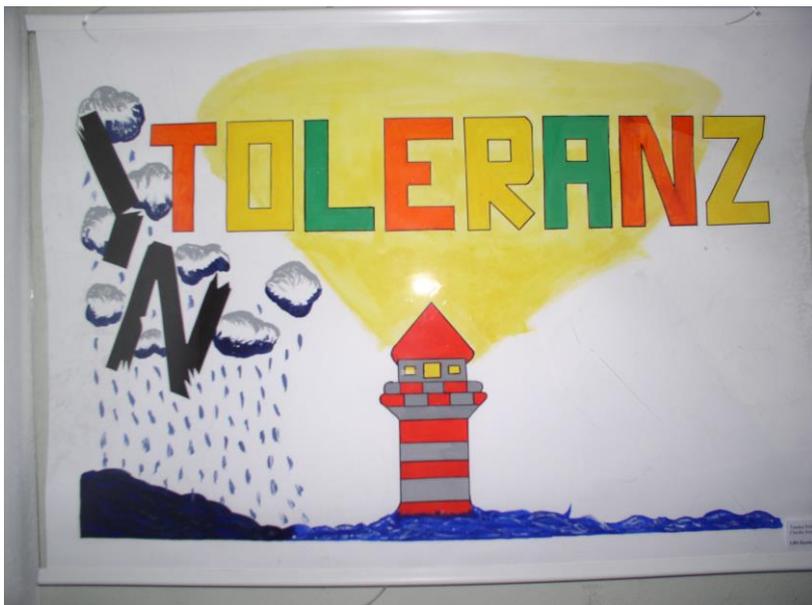
<https://www.yumpu.com/de/document/view/19013766/ausstellung-padagogische-hochschule-steiermark>

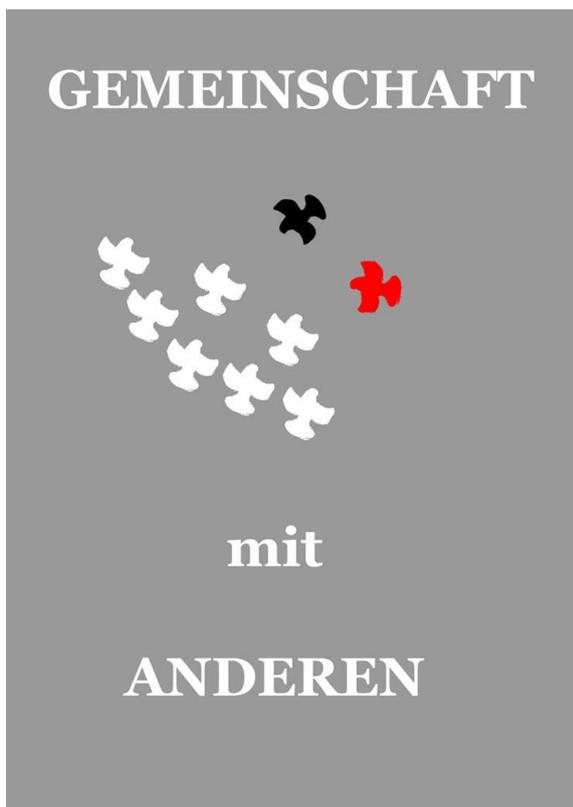
Beispiel eines Ausstellungsplakates:



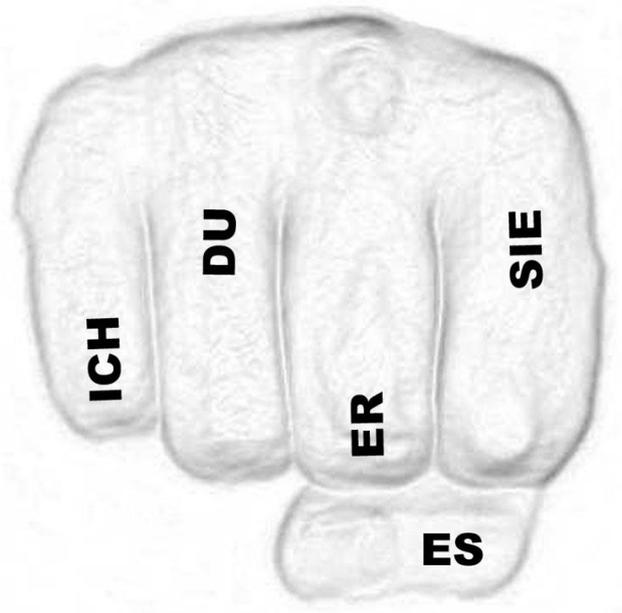
Bilder der Ausstellung in Auswahl







**Wir sind alle gleich...**



**...gegen RECHTS**

**MIR**  
**REICHTS**

